

Konzert für Oboe und Harfe

Klassik mal anders: Musikalisches am Samstagabend
in der Alten Brücker Post

Brück. Die Oboe - das Instrument, das man vor allem durch „Peter und der Wolf“ im Musikunterricht in der Schule kennengelernt hat und das in diesem Werk die Ente verkörpert. Die Harfe - das Instrument der Engel... Doch Oboe und Harfe können auch anders! Gedanken schweifen in die Ferne, denn diese wunderbare Besetzung bildet einen besonders harmonischen Einklang.

Am Samstag, 29. April, 19 Uhr, bietet das „Duo Distensione“, im Kulturhaus „Alte Brücker Post“, ein Konzert der besonderen Art: Nicht nur was die Besetzung anbelangt, ist die Kombination aus Oboe und Harfe äußerst selten - auch die Stückauswahl ist einzigartig. So erklingt nicht nur typisches „klassisches“ Repertoire sondern auch Musik aus Film, Fernsehen und dem

keltischen Bereich. Und ebenso lassen sich mit diesen Instrumenten auch jazzige Titel wie z.B. „Summertime“ von Gershwin und sogar rockige Titel interpretieren. „Distensione“ kommt aus dem Italienischen und bedeutet nichts weiter als „Entspannung“ - genau mit diesem Gefühl werden Zuhörer am Ende des Konzertes nach Hause gehen können.

Jessyca Flemming (Konzertharfe und keltische Harfe) wurde in Berlin geboren und studierte Harfe in Weimar. Mit knapp sechs Jahren begann sie ihre musikalische Ausbildung am Klavier, ehe sie mit dem siebten Lebensjahr Harfenunterricht erhielt. Konzerte führten sie als Solistin und Kammermusikerin quer durch Deutschland, aber auch ins Ausland. Am Samstagabend

werden die Gäste auch auf eine „Harfenrundfahrt“ entführt mit der Möglichkeit dieses verzaubernde Instrument näher kennen zu lernen und das sowohl musikalisch als auch informativ.

Besucher lernen die unterschiedlichen Bauweisen verschiedener Harfentypen und die musikalische Vielfalt dieses Instrumentes kennen und lernen nicht nur die wunderbare Musik, sondern auch das keltische Reich mit seinen Geschichten kennen.

Konzert mit Oboe und Harfe in der Alten Brücker Post, Thälmannstraße 38, Karten kosten vorab 15 Euro, bestellbar via 033844/51 90 38 oder info@altebrueckerpost.org. Weitere Infos zum Veranstaltungsort gibt es zudem im Internet unter www.altebrueckerpost.org.